

Kassel: Fachtag „Mobilität - Durch Heil- und Hilfsmittel mobil unterwegs“ am 17. März 2018

Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und ihre Angehörigen möchten weiterhin mobil sein. Bei diesem Thema entstehen viele Fragen, wie z.B.



Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und ihre Angehörigen möchten weiterhin mobil sein

- Darf ich nach einer Hirnverletzung wieder ein Auto fahren? Ist mein Führerschein weiterhin gültig?
- In meinem linken Arm habe ich Lähmungen. Kann ich dann weiterhin mein Auto führen? Wie müsste man mein Auto technisch verändern, damit ich wieder selbst fahren kann?
- Mein Angehöriger sitzt im Rollstuhl. Er ist im Wachkoma. Was muss man tun, um ein behindertengerechtes Fahrzeug zu bekommen? Wer hilft uns dabei? Wo und wie muss man einen Antrag stellen? Wer unterstützt bei der Finanzierung?

Fragen über Fragen, wenn Sie auf Ihre Fragen Antworten haben möchten, dann kommen Sie doch ganz einfach nach Kassel zu unserem Fachtag, am 17. März 2018. Ein kompetenter Gesprächspartner steht Ihnen zur Verfügung. Teilen Sie uns bitte Ihre Fragen unter info@shv-forum-gehirn.de mit.

Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen benötigen dauerhafte Heilmittelverordnungen



Menschen mit erworbenen
Hirnschädigungen benötigen
dauerhafte
Heilmittelverordnungen

Dabei ist es wichtig, eine langfristige Genehmigung ihrer Heilmittelbehandlungen bei ihrer Krankenkasse zu beantragen. Wenn dies genehmigt wird, dann fallen diese Verordnungen aus der Wirtschaftlichkeitsprüfung nach §106. Lassen Sie sich helfen!

Am 17. März 2018 wird Herr Buchner auf unserem Fachtag über die Veränderungen bei der Heilmittelverordnung sprechen. Hier können Sie Fragen stellen. Melden Sie sich zu unserem Fachtag an und kommen Sie nach Kassel. Wir freuen uns auf Sie. Im Vorfeld können Sie uns Ihre Fragen unter info@shv-forum-gehirn.de mitteilen.

Weitere Informationen auch zur Anmeldung finden Sie auf dem Flyer

PDF [Flyer zum Fachtag Mobilität >](#)

Ingrid Zoeger
i.zoeger@shv-forum-gehirn.de

gefördert durch:

